
Franziskus und Klara: "Wandlung der Leiden in Freude und Frieden."

Mit GOTT zum Gruß und erfüllt mit Freude, euch eine wertvolle Botschaft schenken zu dürfen, darf ich, euer Bruder Franziskus und ganz in Sinne meines Geistduals Klara, durch Silvia Christiana schreiben.

Meine Überschrift erweckt in euch gewiss großes Interesse, da ja jeder Erdenbürger vielfältige Leiden zu ertragen hat, deren Sinn zumeist erst in einem Lebensrückblick zu erkennen ist.

Ihr wisst bereits, liebe Erdengeschwister, dass kein Leiden euch zufällig bedrängt. Sondern die Ursachen für eure Nöte, Sorgen, Krankheiten und Probleme erzeugt ihr selbst. So manche Not entsteht im aktuellen Erdenleben. Vieles jedoch hat seine Ursache in früheren Inkarnationen, weil ihr erst jetzt reif und stark genug seid, diese Lasten zu tragen.

Ja, ich weiß aus eigener Erfahrung, dass trotz der besten Einsicht in die Gerechtigkeit des eigenen Schicksals, die Nöte, Schmerzen und Sorgen doch sehr drücken und eigentlich nur der starke Wunsch sich bildet, frei zu werden von den speziellen Leiden.

Diese Befreiung, die von jedem Leidenden ersehnt wird, erfolgt immer. Sie tritt spätestens ab dem Zeitpunkt ein, wenn das Leid uns Menschen schier unerträglich erscheint. Wenn wir es beinahe nicht mehr aushalten. Wenn jegliche Lebensfreude geschwunden ist und wir so eingesponnen sind in der Abwehr des Leidens.

Diesen Zustand des "Nicht-mehr-Aushaltenwollens" kennt ihr alle bereits. Ob es sich nun um Schmerzen des Körpers oder der Seele handelt - es scheint uns so, als wenn wir über die Grenze unserer Belastbarkeit hinaus geführt würden.

In solchen Notsituationen rufen wir Menschen, sofern wir gottgläubig sind, flehentlich und auch vertrauend um Hilfe. Wir spüren schon, dass stärkende Kraft uns zufließt, jedoch die so ersehnte Erlösung unseres Leidens lässt auf sich warten.

Diesbezüglich haben es die GOTT und Seine Hilfe Verleugner fast leichter. Denn sie erwarten von Ärzten und Therapeuten Trost und erleben die Enttäuschung der Hoffnung auf Hilfe aus göttlichen Sphären natürlich nicht. Allerdings finden diese armen Geister nicht zur Einsicht und versperren sich auch den Weg zur göttlichen Gnade.

Denn immer, geliebte Geschwister, ist in unseren Leiden die Gnade GOTTES, in Form des tröstenden Krafftflusses und der aufmunternden Verheißung einer gewährten Hilfe, gegenwärtig. Jene Menschen, die an GOTT und die gute Geisterwelt glauben, wissen, dass sie niemals allein gelassen werden in ihren Sorgen und Nöten. Sie wissen, dass ihr Schutzgeist alles nur Mögliche an Hilfen "herbeischafft".

Sie vertrauen auch der Wahrheit, die von hellseherischen Menschen geschaut werden kann, dass die Erlöser und Retter der Menschheit, Christus und Maria alle Nöte mitleiden. Ja, unser herrliches Erlöserpaar lebt real und in größter Demut und Opferbereitschaft alle Leiden der Menschheit mit. Dadurch verkürzen sich unser Leiden! Diese so tröstliche Wahrheit vollzieht sich für alle Menschen, ob sie nun gläubig sind oder nicht.

Uns Gottgläubigen jedoch soll diese Erkenntnis Mut und Durchhaltevermögen bescheren. Je ergebener und einsichtiger wir unsere Lasten tragen, umso eher erfolgt die Befreiung. Auch eine gewisse Prüfung unserer Treue und Beständigkeit wird uns oftmals auferlegt.

Wichtig ist für alle Menschen, die an GOTT und Sein gerechtes, weisheitsvolles Wirken glauben, dass wir die Einflüsse des Widersachers zurückweisen. Ja, gerade in unseren schweren Zeiten tritt Luzifer an uns heran und raunt uns zu: "Wo ist denn GOTTES Barmherzigkeit in deinen Leiden? Warum erhört Er dein Flehen nicht? Ist alles vielleicht doch Illusion?" Ja, für gläubige Menschen ist es in den Leidenszeiten besonders schwer, nicht in Auflehnung zu geraten, nicht anzuklagen.

Betrachtet bitte, liebe Geschwister, eure Leiden und Nöte - vor allem, wenn ihr an eure Belastungsgrenzen gelangt - auch als Prüfung. Bleibet im Gebet! Bleibet GOTT und den mit euch leidenden Erlösern treu. Immer, wenn der Zustand der scheinbaren Unerträglichkeit eine gewisse Zeit ausgehalten wird, so ist das Ende der Leiden sehr nahe! Wie eure Nöte gelindert werden, das überlasst bitte der göttlichen Weisheit. Wunderbare Wandlungen geschehen, die Menschenvorstellung gar nicht ersinnen könnte.

Liebe Geschwister! Ob körperliche oder seelische Schmerzen ihr zu ertragen habt, vertrauet auf göttliche Hilfe. So wird immer, wenn das Ziel erreicht ist, die Abtragung, Wandlung oder Lehre in bester Art geboten.

Franziskus und Klara: "Wandlung der Leiden in Freude und Frieden."
Mediale Durchgabe - empfangen von Silvia Christiana, 30.07.2011

Macht euch eure Leidenszeiten nicht durch trotzige Auflehnung oder Anklagen schwerer. Erzieht euch zur Ergebenheit und beachtet trotz eurer Belastungen doch auch alles, was rund um euch an Gutem und Schönen vorhanden ist.

Isoliert euch nicht im Leid! Öffnet vertrauend euer Herz! Lasst euch trösten und mit kostbarer, göttlicher Kraft stärken! Je größer eure Leiden sind, umso mehr betet um Freude, Frieden und Segen für Alle. Bemüht euch um Ablenkung vom Zentrum eurer Nöte und beobachtet trotz allem die Geschehnisse in eurer Umgebung. Denkt an eure Erlöser, die einen Teil eurer Nöte, ob sie nun größer oder geringer sind, real mittragen. So gelangt ihr aus der Unruhe und Abwehr in einen Zustand des inneren Friedens.

Wenn ihr die Aufgaben eurer Leiden gut erkannt und bewältigt habt, so wächst in euch die Kraft der Freude und des Friedens. Wenn die Last von euch abfällt, so fühlt ihr euch wie neu geboren, erlöst. Und Dankgebete der Freude strömen von euch zu GOTT, dem Allvater, der jeden von euch liebt und umsorgt durch Seine heilende Geisterschar.

Es gibt bereits etliche Menschen, die ihr bewundert, weil sie eine gütige Ausstrahlung haben, weil sie voll Liebe, Freude und Fürsorge sind. Diese verinnerlichte Seelenqualität wurde entwickelt durch ergebenes Tragen und Bewältigung von Leidenszeiten. Auch die manchen Menschen eigene Heilkraft hat ihren Ursprung in einsichtiger, ergebener Überwindung von "Leidenschaften" und ihren Folgen, den Krankheiten.

Wenn ihr, liebe Erdengeschwister, erfüllt sein wollt mit Lebensfreude, Frieden und Harmonie, dann solltet ihr eure Nöte und Leiden nicht mehr so verzweifelt abwehren. Durch Kampfmaßnahmen oder gar Auflehnung weichen sie nicht! Jedoch, wenn ihr ihre Berechtigung und Sinnhaftigkeit anerkennt und trotz Beschwerden euch bemüht, nach den göttlichen Geboten zu leben, wenn ihr sie als zu euch gehörend annehmt und GOTT um Hilfe bittet, werden sie eine Segensspur in eurer Seele und eurer Umgebung hinterlassen!

Liebe Geschwister! Es geht um eure glückliche Zukunft! Nehmt euer Schicksal, das ihr selbst geformt habt, an! Erbauet mit Weisheit, Gottvertrauen und Opferbereitschaft euch ein freudvolles, neues Erdenleben! Jeder Augenblick, jeder Tag ist ein Baustein für euer Wiederkommen! Ihr seid die Baumeister eurer Schicksale. So formt euch Freuden und keine Leiden mehr!

Beschützt von weisen Engelführern und Hand in Hand mit unseren wahren Rettern und Erlösern CHRISTUS-MARIA, könnten sich alle Menschen eine schöne und freudvolle, zufriedene Zukunft erbauen.

Wenn ihr gerade jetzt in seelischen und / oder körperlichen Nöten seid, vertrauet darauf, dass durch die Gnade GOTTES jedes Leiden auch ein Ende hat und beschleunigt den Heilungsprozess eurer Seele durch ergebene Bereitschaft, immer und beständig im Sinne christlicher Nächstenliebe das Wohl der Mitgeschöpfe zu fördern.

Auch wir, Franziskus und Klara, bereiten uns vor für einen weiteren Erdengang und wir freuen uns schon darauf. Auch ihr, liebe Geschwister, solltet eure Anwesenheit auf der noch belasteten Erde bewusst dafür nützen, so viel wie möglich Liebe und Frieden auszustrahlen.

Das gehört zur wahren Menschheitsmission: Das Übel und die Folgeleiden durch die Kraft der Liebe zu wandeln.

Mit GOTTES heilender Kraft segnen wir euch und wünschen euch Freude und Frieden.

Franziskus und Klara